

Verkehrsunfall mit Gefahrgut-Sattelzug

Delmenhorst (Nds) . Der Fahrer eines Sattelzuges mit Tankauflieger kollidierte mit der rechten Seite seines Zuges mit dem Anhänger des geparkten Lkw-Gespans.

Über den Notruf der Polizei wurde am Dienstag um 15:32 h ein Verkehrsunfall auf einem Parkplatz an der BAB 1 zwischen den Anschlussstellen Wildeshausen-Nord und Groß Ippen gemeldet. Durch die eingetroffenen Beamten der Autobahnpolizei Ahlhorn wurden auf dem Parkplatz, der zur Gemeinde Harpstedt gehört, ein Lastzug und ein Sattelzug festgestellt, die erhebliche Beschädigungen aufwiesen und beide mit einem Gefahrgut-Schild versehen waren.

Es wurde zwar festgestellt, dass noch kein Gefahrgut ausgetreten war, trotzdem wurde der Parkplatz geräumt und gesperrt.

Der Unfallhergang wurde im Anschluss ermittelt. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen hatte sich ein 51-jähriger Mann aus Litauen einen Stellplatz für seinen Lkw mit Anhänger gesucht. Der Anhänger seines Lastzuges ragte dabei für ungefähr einen Meter auf die Fahrspur des Parkplatzes. Der folgende Fahrer eines Sattelzuges mit Tankauflieger, ein 53-jähriger Mann aus Stade, befuhr die Fahrspur des Parkplatzes und kollidierte mit der rechten Seite seines Zuges mit dem Anhänger des geparkten Lkw-Gespans.

Dadurch entstanden erhebliche Schäden an der Sattelzugmaschine und dem Tankauflieger. Durch den Aufprall wurde die Sattelzugmaschine so in den mitgeführten Tankauflieger geschoben, dass sich die beiden Fahrzeuge verkeilten. Auch der abgestellte Anhänger des Lkws wurde beschädigt.

Sowohl der 51-Jährige als auch der 53-Jährige blieben unverletzt.

Der mit einer ätzenden Flüssigkeit beladene Tankauflieger wies Schäden an der äußeren Hülle auf, so dass die geladene Natriumhydroxidlösung nicht austreten konnte. Die anfängliche Befürchtung, dass der geparkte Lkw auch Gefahrgut geladen haben könnte, bestätigte sich nicht. Das Gefahrgutschild, das am Anhänger gefunden wurde, gehörte zum auffahrenden



Sattelzug, der das Schild bei dem Aufprall verloren hatte.

Bei den Bergungsmaßnahmen des Sattelzuges wurde beschlossen, um weitere Schäden am Tankauflieger zu vermeiden, dass die geladene Lösung nun in einen Ersatz-Tankauflieger umpumpt sollte.

Für diese Maßnahme bleibt der Parkplatz vorerst gesperrt. Die Sperrung wurde in der Zwischenzeit von der Straßen- und Autobahnmeisterei Wildeshausen übernommen.

Die Freiwillige Feuerwehr aus Wildeshausen ist mit sechs Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften vor Ort und begleitet das Umpumpen.

Der durchgängige Verkehr auf der BAB 1 in Richtung Hamburg wurde nicht beeinträchtigt.



Text, Fotos: Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch